

„anrestrained“ - grenzenlos

Freiheit in einem Land mit unüberwindbaren Grenzen, mit vielen Verboten und politischen Fettnäpfchen ist rar. Das Kollektiv viel zu eng. Weil ich so dachte, wollte ich weg, raus, auf und davon über alle Grenzen fliehen.

Leinen los, auf die weite See, den Ozean suchen.....

Das Wunder geschah 1989 für uns, die unüberwindbare Grenze fiel einfach an einem Abend im November.

Ich ging nach Westen, nach Süden, nach Norden, weit, immer weiter. Wohin mich das Fernweh zog, ich konnte gehen.

Stückweise und mit Mühe nur bröckelte auch die Mauer in mir.

Die Sehnsucht die bleibt und vorantreibt

„arestrained“ frei sein!

Sabine Naumann